



Geschäftsbericht 2021

1. Grundlagen

Die Stiftung Bürgerschloss Bredeneek e.V. wurde am 21.12.2008 von acht Mitgliedern gegründet. Der Verein wurde am 26.02.2009 unter dem Aktenzeichen VR 5356 KI in das Vereinsregister eingetragen. Am 07.05.2020 erfolgte beim Amtsgericht Kiel die Änderung der Eintragung in: Förderverein Bürgerschloss Bredeneek e. V.

Sitz des Vereins ist Lehmkuhlen, Schloss Bredeneek. Der Vorstand im Sinne des § 26 BGB besteht aus fünf Vorstandsmitgliedern. Der Verein wird gerichtlich und außergerichtlich durch jedes Vorstandsmitglied allein vertreten.

Vorstandsmitglieder sind zurzeit der Eigentümer Jürgen Paustian, Dr. Norbert Langfeldt, Günter Kalin, Jens Podbielski und Bürgermeister Günter Frehse.

Dem Verein ist durch das Finanzamt Kiel mit Bescheid vom 14.10.2016, Steuernr.: 20/293/8813, weiterhin die Anerkennung steuerbegünstigter Zwecke im Sinne des § 51 ff der Abgabenordnung erteilt worden. Die letzte Überprüfung fand im Jahre 2019 auf der Grundlage der Steuererklärung 2018 statt.

2. Vereinszwecke

Zwecke des Vereins sind die Förderung

- der Sanierung und Erhaltung des unter Denkmalschutz stehenden Kulturdenkmals "Herrenhaus und Park Bredeneek",
- der Bürgerbildung in den Bereichen des Leitbildes einer Bürgergesellschaft, des systemisch-evolutionären und vernetzten Denkens sowie kommunikativer Fähigkeiten.

Die Satzungszwecke werden insbesondere verwirklicht durch

- die Durchführung von Maßnahmen zur Erhaltung und Sanierung in den öffentlich zugänglichen Bereichen des Herrenhauses und des Parks Bredeneek oder die Gewährung von Zuschüssen zur Durchführung derartiger Maßnahmen an die Eigentümer oder zur Nutzung dinglich Berechtigten,
- die Entwicklung und Nutzung des Schlosses und des Parks zu einem der Öffentlichkeit zugänglichen überregionalen Zentrum für Bürgerbildung und Bürgerbegegnung,
- die Durchführung von Großgruppenveranstaltungen, Workshops, Seminaren, Vorträgen, Kongressen etc.,
- den Transfer von Wissen durch eigene Publikationen und die Sammlung und Bereitstellung von Publikationen Dritter in gedruckter und digitaler Form,
- kulturelle Betätigung im Schloss Bredeneek im Rahmen der Öffentlichkeitsarbeit

3. Mitglieder

Der Verein hat ordentliche und fördernde Mitglieder.

Ordentliche Mitglieder bringen sich und ihre Fähigkeiten aktiv in den Verein ein und haben Entscheidungsrechte in der Mitgliederversammlung. Ordentliche Mitglieder zahlen einen Mitgliedsbeitrag von 60 €.

Fördernde Mitglieder unterstützen den Verein regelmäßig finanziell und haben einen privilegierten Zugang zu den Vereinsaktivitäten sowie den Räumlichkeiten des Vereins im Schloss. Der Mitgliedsbeitrag beträgt für Personen 120 € und für Organisationen 240 € jährlich.

Der Mitgliederbestand hat sich wie folgt entwickelt:

Status	2017	2018	2019	2020	2021
ordentlich	13	16	15	15	15
fördernd	8	11	12	12	10
Gesamt	21	23	23	22	22

Das Beitragsaufkommen betrug	
im Jahr 2015	1.560 €
im Jahr 2016	2.710 €
im Jahr 2017	2.280 €
im Jahr 2018	2.050 €
im Jahr 2019	3.060 €
im Jahr 2020	2.380 €
und im Jahr 2021	2.120 €

4. Vorstand

Der Vorstand, mit den derzeitigen Mitgliedern Jürgen Paustian, Dr. Norbert Langfeldt, Günter Kalin, Jens Podbielski und Günter Frehse haben am 30.08.2021 und am 17.12.2021 eine Vorstandssitzung durchgeführt.

5. Kuratorium

Zur Unterstützung und Beratung des Vorstands bei der Erfüllung seiner Aufgaben in Fragen grundsätzlicher Bedeutung wurde satzungsgemäß ein Kuratorium eingerichtet. Neben dieser Funktion hat das Kuratorium das Recht, dem Vorstand von sich aus Vorschläge zur Vereinsführung zu unterbreiten. Zur Mitarbeit im Kuratorium haben sich bereit erklärt:

Hans-Werner Hansen, Lebrade
Herbert Jacobs, Schwentimental
Birger Kupper, Preetz
Karin Peters, Kiel
Holger Wittig-Koppe, Kiel.

Mit diesen Personen ist es gelungen, entsprechend dem Satzungsauftrag das Kuratorium aus Persönlichkeiten verschiedener gesellschaftlicher Bereiche zu besetzen, die über Erfahrungen bzw. Kompetenzen im Stiftungswesen, der Vereinsführung oder den verfolgten Vereinszwecken verfügen.

Die Mitglieder haben sich darauf verständigt, von der Möglichkeit einer formellen Geschäftsordnung und Organisation des Kuratoriums abzusehen und sich stattdessen informell in die laufende Vereinsarbeit zu integrieren. Entsprechend unterstützen die Kuratoren den Vorstand von Fall zu Fall und projektbezogen. Die Notwendigkeit für Kuratoriumssitzungen ergab sich im Jahre 2021 nicht.

Da das Kuratorium bisher nicht ein einziges Mal getagt hat, wird überlegt, das Kuratorium bei einer der nächsten Satzungsänderungen aufzulösen. Ein entsprechender Beschlussvorschlag wird dem Vorstand sowie der Mitgliederversammlung zu gegebener Zeit vorgelegt.

6. Kassenprüfung

Am **09.03.2022** fand die Prüfung der Kasse des Fördervereins Bürgerschloss Bredeneek e.V. für die Zeit vom 01.01.2021 - 31.12.2021 statt.

Die Prüfung wurde von Herrn Dr. Dietrich Sturm und dem in der Mitgliederversammlung am 28.05.2021 für die Jahre 2021 und 2022 gewählten Kassenprüfer, Herrn Dirk Thede durchgeführt.

Die Kassenprüfer stellten fest, dass die Kasse ordnungsgemäß geführt wurde. Die Prüfung ergab keine Beanstandungen.

Zu der Finanz- und Kassenlage wird näher unter Ziffer **8.** dieses Berichtes vorgetragen.

7. Erfüllung der Vereinszwecke

7.1 Denkmalpflege/Sanierung

Da im Laufe der letzten Jahrzehnte einige der im denkmalgeschützten Park vorhandenen Bäume altersbedingt entfernt werden mussten, hat sich der Verein dazu entschieden, in einer ersten Maßnahme vier dieser nicht mehr vorhandenen Bäume durch Neupflanzungen zu ersetzen.

Die Nachpflanzung wurde bei der Denkmalschutzbehörde beantragt. Nach der Genehmigung erfolgte die Pflanzung im Frühjahr 2020.

Nach den Neuanpflanzungen wurde in 2021 eine größere Baumpfleßmaßnahme an einer Buche durchgeführt (Kosten: 1428,00 €).

Des Weiteren ist geplant, die Deckentapete im Kaulbachsaal wieder in den Originalzustand zu bringen. Dazu wurden Spenden eingenommen, die zusammen mit Vereinsgeldern in 2022 für die Deckensanierung sorgen. Die Tapeten mit den Originalornamenten wurden inzwi-

schen in Eigenleistung von unserem früheren Mitglied, Herrn Reinhard Gromke angefertigt und dem Schlosseigentümer übergeben (Geburtstagsgeschenk).

7.2 Ausstattung der Vereinsräume

In 2021 wurden keine weiteren Ausstattungsgegenstände für den Verein oder die Vereinsräumlichkeiten angeschafft.

7.3 Bildungsmaßnahmen

7.3.1 Bredeneeker Gespräche

Die im Laufe des Jahres 2011 von uns ins Leben gerufene Veranstaltungsreihe „Bredeneeker Gespräche“ hat sich weiter etabliert und wurden mit zahlreichen Themen in 2021 geplant (siehe Jahresprogramm 2021).

Coronabedingt mussten die meisten Termine in 2021, vor allem im ersten Halbjahr und am Ende des Jahres leider wieder abgesagt werden.

Entsprechend den Zielen unseres Vereins, an dem besonderen Ort eines Bürgerschlosses die Begegnung von Bürgerinnen und Bürgern zu ermöglichen, das Engagement in einer Bürgergesellschaft zu fördern sowie durch Bildungsangebote das Denken für ein vernetztes Denken zu öffnen, bewegen sich die „Bredeneeker Gespräche“ in diesen Themenbereichen.

Die Themen wurden entweder durch „versierte Laien“ oder Experten eingebracht, um dann in einer Diskussion mit den Teilnehmern vertieft zu werden.

Zu den Bredeneeker Gesprächen, die grundsätzlich jeweils am letzten Montag im Monat um 19:30 Uhr stattfinden, ist jeder herzlich eingeladen. Der Eintritt ist frei. Am Anfang des Jahres wird ein Jahresprogramm erstellt. Zu den einzelnen Terminen wird über die Presse, auf der Internetseite sowie per Email eingeladen.

Im Jahr 2021 lag der Schwerpunkt der Themen auch wieder im Bereich einer nachhaltig gestalteten Zukunft, aber auch bei aktuellen Themen.

Zwei Vorträge konnten gehalten werden und waren sehr gut besucht. Es schlossen sich rege Diskussionen an.

Die Vorträge lauteten:

„Mit Zoonosen im Gepäck um die Welt - Wie der Mensch durch sein Verhalten für sich selbst zur Gefahr wird“

Referent: Dr. Norbert Langfeldt und

„Schleswig-Holstein 2030 – Zukunftsperspektiven für den ländlichen Raum“

Referent: Prof. Dr. Utz Schliesky; Direktor des Schleswig-Holsteinischen Landtages

An dieser Stelle sei Herrn Dietrich Sturm gedankt, der sich seit der Übernahme der Gestaltung dieser Gespräche mit großem Engagement dafür einsetzt, interessante Themen und Vortragende für die Bredeneeker Gespräche zu gewinnen.

Am Ende des Jahres musste auch der vorweihnachtliche Abend pandemiebedingt erneut abgesagt werden, so dass in 2021 nur wenige Veranstaltungen im Schloss Bredeneek stattgefunden haben.

7.4 Öffentlichkeitsarbeit

Ein wesentlicher Teil der Öffentlichkeitsarbeit im Jahr 2021 betraf wieder die regelmäßige Pflege des Internet-Auftrittes www.buergerschloss-bredeneek.de durch die Fa. Raisdorf-Inside.

In 2021 fand kein Kinderfest auf dem Schlossgelände statt. Das nächste Kinderfest ist für 2022 angedacht und bereits geplant.

Unser Vereinsmitglied, Herr Peter Semlies ist mit den Vorbereitungen seines Buches über das „Schloss Bredeneek“ bei den letzten redaktionellen Arbeiten mit dem Husum-Verlag angekommen, so dass zu erwarten ist, dass das Buch im Laufe des Jahres 2022 gedruckt werden kann. Die Finanzierung dafür ist gesichert.

7.5 Treuhandstiftung

Im Februar 2013 beschloss der Vorstand die Durchführung des Projektes „Gründung einer Treuhandstiftung“ in Kooperation mit der Gemeinde Lehmkuhlen. Mit der Projektleitung wurde unser Mitglied, Herr Dr. Winzer, beauftragt. Die Mitgliederversammlung hat diesen Beschluss am 27.05.2013 zustimmend zur Kenntnis genommen. In mehreren Arbeitsgruppensitzungen mit Vertretern der Gemeinde Lehmkuhlen wurde anschließend das Projekt soweit vorbereitet, dass die Gemeinde Lehmkuhlen im Jahre 2017 zustimmende Beschlüsse fasste, die im Jahr 2018 zur Gründung der Treuhandstiftung führte.

Als schwierig erwies sich die Anlage des Stiftungskapitals durch die Amtsverwaltung Preetz-Land. Die notwendige gewinnbringende Anlage des Stiftungskapitals in Aktien ist nach einem Schreiben von der Amtsverwaltung nicht mit dem kommunalen Haushaltsrecht vereinbar.

Deshalb wurde in 2020 einvernehmlich mit dem Treuhänder (Gemeinde Lehmkuhlen) entschieden, einen Treuhänderwechsel durchzuführen. Nach Schaffung der Voraussetzungen hat sich Herr Dr. Winzer bereiterklärt, vorübergehend die Treuhänderschaft zu übernehmen. Über die Entwicklung der Geldanlagen wird regelmäßig berichtet.

Am 31.12.2021 betrug das Vermögen der Stiftung **25.445,00 €**

7.6 Aktivitäten des Instituts für vernetztes Denken

Das „Institut für Vernetztes Denken“ wurde in 2017 gegründet. Diese Institutsgründung war notwendig für die Beantragung und Durchführung von Projekten im Bereich Bildung in Schulen und von Projekten über die Aktivregion.

Am 26.03.2018 übergab der Innenminister Hans-Joachim Grote den Förderbescheid über ca. eine halbe Million € für das Projekt „Jugend gestaltet nachhaltige Zukunft“.

In den Jahren 2018, 2019 und 2020 hat die Peter-Petersen-Stiftung die Projekte jeweils mit einer Spende in Höhe von 50.000 € unterstützt.

Mehrere Projekte des Instituts sind inzwischen genehmigt und sind entweder in 2021 gestartet oder befinden sich in der Endphase der Abwicklung. Das Gesamtvolumen der Projekte liegt inzwischen deutlich über 1.000.000 €.

Ein größeres Problem stellt weiterhin die steuerliche Behandlung der Projekte durch das Finanzamt dar. Die Verpflichtung zur Abführung der Mehrwertsteuer wird in Bescheiden ganz unterschiedlich behandelt. Hier könnte zur Klärung des Sachverhaltes eine gerichtliche Auseinandersetzung nötig sein. Kontakt mit einem Rechtsanwalt ist aufgenommen.

8. Finanzielle Grundlagen

Der Kassenbestand betrug am 31.12.2021: **54.579,77 €.**

Wesentliche Einnahmequelle waren die Mitgliedsbeiträge, Spenden und zweckgebundene Zuschüsse.

Zu Bereichen zusammengefasst haben die Einnahmen und Ausgaben des Vereins im Jahre 2021 folgende Struktur:

Einnahmen:

Bereich	€
Mitgliedsbeiträge	2.120,00
Spenden allgemein	14.350,00
Gesamt	16.470,00

Ausgaben:

Bereich	€
Zuschuss Treuhandstiftung	2.500,00
Geschäftsführung	87,25
Öffentlichkeitsarbeit	504,16
Denkmalpflege / Sanierung	1.158,00
Gesamt	4.249,41

9. Vernetzung/Kooperation

Die Bürgergesellschaft, als dessen Teil wir uns verstehen und deren Entwicklung wir unterstützen wollen operiert, so formulieren wir es in der Präambel zu unserer Satzung, in der Form des kommunikativen Netzwerkes. Deshalb ist es uns ein wichtiges Anliegen, auch die innere und äußere Vernetzung unseres Vereins zu fördern.

Die Projektentwicklung und –Abwicklung im Institut für Vernetztes Denken hat zu einem intensiven Kontakt und Austausch von vereinsrelevanten Themen zwischen dem Verein, den Landesministerien, den Schulen sowie den Aktivregionen in ganz Schleswig-Holstein geführt. Inzwischen gibt es Projekte und damit Kontakte zu anderen Bundesländern, wie Niedersachsen und Mecklenburg-Vorpommern.

Trotz des Treuhänderwechsels besteht mit der Gemeinde Lehmkuhlen weiterhin eine gute Kooperation.

Der „inneren“ Vernetzung dienen die Treffen der Vereinsmitglieder am letzten Montag im Monat (LeMoMo) im unregelmäßigen Wechsel mit den „Bredeneeker Gesprächen“, sowie die internen Veranstaltungen (gemeinsames Grillen und vorweihnachtlicher Abend). Hier mussten im Jahr 2021 Coronabedingt wieder einige Veranstaltungen ausfallen.

10. Zusammenfassung

Aus Sicht des Vorstandes hat die Vereinsarbeit im vierzehnten Jahr des Bestehens weiterhin nicht unerheblich unter den pandemiebedingten Einschränkungen zu leiden gehabt.

Wir hoffen, dass die Einschränkungen in den nächsten Wochen und Monaten Schritt für Schritt zurückgeführt werden können und das wir dann wieder Veranstaltungen mit Publikum durchführen können. Weiterhin hoffen wir, dass die Planungen für 2022 mit der Hoffnung auf Durchführung aufgenommen werden können.

Für Ihre Unterstützung, die wir trotz der weiter anhaltenden pandemiebedingten Schwierigkeiten im Jahre 2021 erhalten haben, danken wir herzlich.

Lehmkuhlen im März 2022

Jürgen Paustian

Dr. Norbert Langfeldt

Günter Kalin

Günter Frehse Jens Podbielski